

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 36 (1974)
Heft: 2

Artikel: Zwei Ehrungen die uns freuen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-862016>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei Ehrungen die uns freuen

Im Laufe der letzten Wochen wurden zwei langjährigen, lieben Mitarbeitern öffentliche Ehrungen zuteil. Redaktion und Verlag beglückwünschen die beiden Geehrten und stellen sie unsern Lesern mit Bild und Wortlaut der Ehrenurkunden vor.

Adele Tatarinoff-Eggenschwiler, lic. ès lettres, Solothurn: Kulturpreis des Kantons Solothurn

(Beschluss des Regierungsrates 28. Dezember 1973)

Beseelt von grosser Liebe zur Stadt Solothurn und deren Umgebung und in treuem Glauben an die Werte der Geschichtsschreibung hat Adele Tatarinoff in vielen Kleinstudien die Bausteine für eine Gesamtschau der Solothurner Kulturgeschichte zusammengetragen. Allein die Bibliografie der Solothurner Geschichtsliteratur verzeichnet 261 Arbeiten, die alle von ihrer Freude am bedeutenden Detail, aber auch vom gleichen Sinn für die grossen historischen Zusammenhänge zeugen. Mit besonderer Sorgfalt hat sich die Geschichtsfreundin des Kosciuszko-Hauses angenommen, wie sie auch dem Historischen Verein Solothurns durch ihre gewichtigen Vorträge und ihre durch nichts getrübbte Geschichtsbegeisterung vorbildliche Dienste geleistet hat, dem Schicksal der Menschen Solothurns gleichermassen verbunden wie der Geschichte seiner Häuser und Gegenstände.



Eduard Fischer, alt Bezirkslehrer und Stadtarchivar, Olten: Ehrenbürgerrecht der Bürgergemeinde Olten

(4. Dezember 1973)

In dankbarer Anerkennung seines reichen Wirkens als Ergründer und Hüter der Geschichtsquellen und des geistigen Erbes unserer Heimat, als Geschichtsschreiber und Erzähler, sowie als Biograph bedeutender Oltner, verleiht die Bürgergemeinde von Olten durch Beschluss der Gemeindeversammlung Herrn Eduard Fischer, geboren am 21. Januar 1896, von Egerkingen, Bezirkslehrer und Stadtarchivar in Olten, sowie seiner Ehefrau Maria Magd. geb. Morgenthaler das Ehrenbürgerrecht der Stadt Olten, mit allen Rechten eines Bürgers unserer Stadt.

